|  |
| --- |
| **Anlage A1-bis****Erklärungen - Auftrag gebendes Mitglied*****[NB: Diese Anlage muss von allen Auftrag gebenden Mitgliedern einer Bietergemeinschaften zwischen Freiberuflern, gewöhnlichen Konsortien, Netzwerkzusammenschlüsse und EWIV, die am gegenständlichen Verfahren teilnehmen und von allen ausführenden Konsortialmitgliedern eines ständigen Konsortiums ausgefüllt werden; der Teilnehmer in Einzelform oder der Beauftrage müssen die Anlage A1 ausfüllen]*****Code der AUSSCHREIBUNG:**      **CIG-Code:**      **CUP:**      *Version 20.06.2022* |

***Teil I***

***ERKLÄRUNG gemäß LG vom 22. Oktober 1993 Nr. 17***

***ACHTUNG: Dieselbe Person, die die Anlage A1-bis ausfüllt, MUSS auch die digitale Unterschrift anbringen.***

Unterfertigte/r      ,

Steuernummer      ,

geboren in       (Provinz      , Land      ), am      ,

wohnhaft in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ,

**in der Eigenschaft als**

(*zutreffendes Kästchen ankreuzen*)

[ ]  einzelne/r Freiberufler/in

[ ]  Erbringer von Ingenieur- und Architektenleistungen gemäß der Kategorie 12 des Anhang II A GvD Nr. 50/2016 der in einem anderen Mitgliedstaat niedergelassen ist

**oder in seiner Eigenschaft als**

[ ]  gesetzl. Vertreter/Inhaber [ ]  Generalbevollmächtigte/r oder Sonderbevollmächtigte/r

[ ]  der vereinigten Freiberufler – Freiberuflersozietäten

[ ]  der Freiberuflergesellschaft

[ ]  der Ingenieurgesellschaft

[ ]  des ständigen Konsortiums von Freiberuflergesellschaften, von Ingenieurgesellschaften, auch in gemischter Form

[ ]  des ständigen Konsortiums von Freiberuflern gemäß Art. 12 des G. 81/2017

Der/Die Unterfertigte erklärt gemäß LG vom 22.10.1993 Nr. 17, dass er/sie sich der strafrechtlichen Verantwortung unwahrer Erklärungen und der daraus folgenden strafrechtlichen Sanktionen nach Art. 76 DPR Nr. 445/2000 sowie der verwaltungsrechtlichen Folgen des Ausschlusses aus dem Wettbewerb gemäß GvD Nr. 50/2016 und der einschlägigen Rechtsvorschriften bewusst ist. Er/Sie

**ERKLÄRT**

dass die Mitteilungen zur Ausschreibung, insbesondere jene gemäß Art. 76 Abs. 6 GvD Nr. 50/2016, an folgende zertifizierte E-Mail-Adresse bzw. für Wirtschaftsteilnehmer mit Niederlassung in anderen EU-Mitgliedstaaten über folgenden, damit gleichwertigen Kanal, zu senden sind:

|  |
| --- |
| Zertifizierte E-Mail oder damit gleichwertiger Kanal:   |

**dass er/sie befugt ist, ob genannten Wirtschaftsteilnehmer zu verpflichten und dieses Dokument und/oder weitere Dokumente betreffend das gegenständliche Verfahren zu unterzeichnen,**

**ERKLÄRT**

der ob genannte Wirtschaftsteilnehmer ist ein

[ ]  Auftrag gebendes Mitglied einer Bietergemeinschaft von Freiberuflern (“RTP”)

[ ]  Auftrag gebendes Mitglied eines gewöhnlichen Konsortiums

[ ]  Auftrag gebendes Mitglied eines Netzwerkzusammenschlusses

[ ]  Auftrag gebendes Mitglied einer Europäischen Wirtschaftlichen Interessensvereinigung (EWIV)

**mit folgendem Aufbau**

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  **bereits gebildet**  |  [ ]  **noch zu bilden** |

**mit den in der Anlage A1 angegebenen Wirtschafteilnehmern.**

Er/Sie

**ERKLÄRT**

* dass die Leistungen oder Teile der Leistungen, die erbracht werden, jene sind, die in der Anlage A1 angegeben sind, daher werden folgende Leistungen/Teile der Leistungen:       für die Kategorie und ID      durchgeführt.

***ERKLÄRT AUSSERDEM, DASS***

* **bei horizontalen Bietergemeinschaften**
* die Anforderung des Dienstleistungsverzeichnisses gemäß obigem Buchst. A) vom Zusammenschluss insgesamt erfüllt werden, unbeschadet, dass jedes Mitglied der BG die Anforderung in dem Mindestmaß erfüllen muss, das mindestens dem in dem Angebot angegebenen Prozentsatz/ prozentualen Anteil an der Ausführung der Leistung entspricht;

(ändern/anpassen, wenn die Vergabestelle in den Ausschreibungsunterlagen den Grundsatz der Entsprechung zwischen den Qualifikations- und den Ausführungsquoten nicht vorgesehen hat, siehe Ausschreibungsunterlagen über besondere Anforderungen und Form der Bietergemeinschaft, Teil II Punkt 4)

* **bei vertikalen Bietergemeinschaften**
	+ der Beauftragte die Hauptleistung erbringen wird;
	+ jedes Mitglied die Anforderung des Dienstleistungsverzeichnisses gemäß Teil II, Absatz 4, Buchst. A) der Ausschreibungsbedingungen und die Anforderung der zwei Vorzeigedienstleistungen gemäß Buchst. B) für die Leistung, die es erbringen wird, erfüllt, wobei der Beauftragte die Anforderung für die Hauptleistung erfüllt.
* **bei gemischten Bietergemeinschaften** (d.h. falls zur Ausführung der Hauptleitung und/oder einer oder mehrerer der Nebenleistungen eine sogenannte „Unterbietergemeinschaft“ gebildet wird)
* die Anforderung des Dienstleistungsverzeichnisses gemäß obigem Buchst. A) vom Zusammenschluss insgesamt erfüllt werden, unbeschadet, dass jedes Mitglied der BG die Anforderung in dem Mindestmaß erfüllen muss, das mindestens dem in dem Angebot angegebenen Prozentsatz/ prozentualen Anteil an der Ausführung der Leistung entspricht;

(ändern/anpassen, wenn die Vergabestelle in den Ausschreibungsunterlagen den Grundsatz der Entsprechung zwischen den Qualifikations- und den Ausführungsquoten nicht vorgesehen hat, siehe Ausschreibungsunterlagen über besondere Anforderungen und Form der Bietergemeinschaft, Teil II Punkt 4);

* **die Bietergemeinschaft insgesamt für den gesamten Auftrag qualifiziert ist und die Ausführungsquoten wie in der im Anlage A1 Tabelle verteilt sind.**

Er/Sie

**VERPFLICHTET SICH**

* im Falle einer noch zu bildenden Bietergemeinschaft oder eines noch zu bildenden gewöhnlichen Konsortiums im Sinne von Art. 48, Absatz 8 des GvD Nr. 50/2016, bei Zuschlagserteilung dem federführenden Unternehmen den gemeinsamen Sonderauftrag mit Vertretungsbefugnis mittels beglaubigter Privaturkunde zu erteilen,

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle eines ständigen Konsortiums:** |

**ERKLÄRT**

- der ob genannte Wirtschaftsteilnehmer ist

[ ]  ein ausführendes Konsortialmitglied des ständigen Konsortiums      .

***Teil II***

***ERKENNUNGSDATEN DES ERKLÄRENDEN***

***Den entsprechenden Abschnitt ausfüllen und die anderen löschen***

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle eines einzelnen Freiberuflers** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname:* |  |
| *Rechtssitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| *Nummer und Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

*[ ]  Der einzelne Freiberufler ist ein KMU (siehe Definition unten)*

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von vereinigten Freiberuflern/Freiberuflersozietät** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Sozietät:* |  |
| *Rechtssitz:* |  |
| *mit Vertretungsbefugnis ausgestattetes Mitglied/ausgestattete Mitglieder der Sozietät:* |  |
| *PEC-Adresse:* |  |
| *E.mail Adresse* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

*[ ]  Die Freiberuflersozietät ist ein KMU (siehe Definition unten)*

*(****für jedes Mitglied*** *diesen Abschnitt kopieren und* ***vollständig ausfüllen****)*

|  |  |
| --- | --- |
| *Name und Nachname des Mitglieds:* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:*  |  |
| *Wohnsitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *zugehörige Berufskammer:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von Freiberuflergesellschaften** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Gesellschaft:* |  |
| *Eintragung in der Handelskammer von:* |  |
| *(für ausländische Wirtschaftsteilnehmer entsprechendes Register):* |  |
| *Nummer der Eintragung:* |  |
| *Datum der Eintragung:* |  |
| *Dauer der Gesellschaft:* |  |
| *Gesellschaftsgegenstand:* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |
| *Gesetzliche/r Vertreter* |  |
| *Verwalter der Gesellschaft mit Vertretungsbefugnis* |  |
| *Prokurist/en: i* |  |

*[ ]  Die Gesellschaft ist ein KMU (siehe Definition unten)*

***UND ERKLÄRT***

***[ ]*** *dass die Freiberuflergesellschaft unter Einhaltung der Bestimmungen von Artikel 46, Absatz 1, Buchstabe b) des GvD Nr. 50/2016 gegründet wurde;*

***[ ]***  *dass die Angaben zur Eintragung der Aktionäre in die entsprechenden Berufsregister und die aktualisierten Daten des Organigramms gemäß Art. 2 des MD Nr. 263/2016, im Register der Ingenieur- und Freiberuflergesellschaften der ANAC zu finden sind.*

|  |
| --- |
| **auszufüllen im Falle von Ingenieurgesellschaften** |

|  |  |
| --- | --- |
| *Bezeichnung der Sozietät:* |  |
| *Eintragung in der Handelskammer von:* |  |
| *Für ausländische Wirtschaftsteilnehmer entsprechendes Register:* |  |
| *Nummer der Eintragung:* |  |
| *Datum der Eintragung:* |  |
| *Dauer der Gesellschaft* |  |
| *Gesellschaftsgegenstand* |  |
| *Telefon:* | *Fax:* |
| *Mehrwertsteuernummer:* | *Steuernummer:* |
| *Gesetzliche/r Vertreter* |  |
| *Verwalter der Gesellschaft mit Vertretungsbefugnis* |  |
| *Prokurist/en: i* |  |
| ***Technischer/Technische Leiter/in:****Name und Nachname* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:* |  |
| *Wohnort:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *Zugehörige Berufskammer:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
|  |  |
| ***Technischer/Technische Leiter, welche die technischen Unterlagen genehmigen und gegenzeichnen werden:*** *Name und Nachname:* |  |
| *Datum und Ort der Geburt:*  |  |
| *Wohnsitz:* |  |
| *Berufsbezeichnung:* |  |
| *Zugehörige Berufskammer:* |  |
| *(für Freiberufler mit Wohnsitz im Ausland) in der Berufsliste des entsprechenden Zugehörigkeitsstaates eingetragen zu sein* |  |
| *Nummer der Eintragung in die Berufsliste:* |  |
| *Jahr der Eintragung in die Berufsliste:* |  |

***[ ]***  *Die Gesellschaft ist ein KMU (siehe Definition unten)*

***UND ERKLÄRT***

***[ ]*** *dass die Ingenieurgesellschaft unter Einhaltung der Bestimmungen von Artikel 46, Absatz 1, Buchstabe c) des GvD Nr. 50/2016 gegründet wurde;*

***[ ]*** *dass die Angaben der Voraussetzungen des technischen Leiters und die aktualisierten Daten des Organigramms gemäß Art. 2 MD Nr. 263/2016, im Register der Ingenieur- und Freiberuflergesellschaften der ANAC zu finden sind*,

*Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)*

*Gemäß Art. 2 der Empfehlung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2003/361/EG sind die Mitarbeiterzahlen und finanzielle Schwellenwerte zur Definition der Unternehmensklassen folgende: 1. Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft.  2. Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.  3. Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.*

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

**\*\*\*\***

**Folgendes nur dann stehen lassen, wenn Fachleistungen angefordert werden, die nicht einer bestimmten Kategorie und ID angehören (z.B. Geologe, Sicherheitskoordinator, Akustiker, Brandschutzexperte)**

***Sollte ein Freiberufler Fachleistungen erbringen, die nicht einer bestimmten Kategorie und ID angehören (Geologe, Sicherheitskoordinator, Experte für Akustik, Brandschutzsexperte), und nicht ein Mitglied des Teilnehmers in Einzelform sein – oder eines Mitgliedes des Teilnehmers in zusammengeschlossener Form sein (d.h. es besteht kein organisches und oder vertragliches Angestellten- oder Mitarbeiterverhältnis des ob genannten Technikers mit dem Teilnehmer in Einzelform, oder eines Mitgliedes des Teilnehmers in zusammengeschlossener Form)***

**ERKLÄRT**

* **Folgende Leistung zu erbringen:**
* **die erforderlichen Befähigungen für das Berufsbild zu besitzen und zu diesem Zweck folgendes zu bescheinigen: (Berufsbefähigung angeben)**

Für den Sicherheitskoordinator:

Für den Brandschutzexperten: Nummer und Datum der Eintragung in das Berufsregister (Verzeichnis des Innenministeriums gemäß Art. 16 des GvD Nr. 139/2006):

Für den Akustiker: Nummer und Datum der Eintragung in das Verzeichnis des Ministeriums gemäß Art. 21 des GvD Nr. 42/2017:

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil III***

***VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN BEI NUTZUNG DER KAPAZITÄTEN DRITTER***

***gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

**[ ]** folgende besondere Anforderungen **NICHT** zu erfüllen:      ,

**UND ERKLÄRT FOLGLICH**

**[ ]** gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016 für obige Anforderungen die entsprechenden **Kapazitäten folgender Wirtschaftsteilnehmer,** welche die Anforderungen erfüllen, **in Anspruch nimmt**:

für folgende Anforderung oder Teil der Anforderung:

Wirtschafsteilnehmer:      ,

Steuernummer:      , MwSt.- Nr.:      ,

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ,

Anschrift:      ;

gesetzl. Vertreter/in      ,

* falls die in Anspruch genommenen Anforderungen gemäß Art. 89 Abs. 1 GvD Nr. 50/2016 die Kriterien zu den Studien- und Berufstitel nach Anlage XVII Teil II Buchst. f) und zur entsprechenden Berufserfahrung sind, dass, **die Subjekte, deren Kapazitäten genutzt werden, direkt die Leistungen erbringen, für die ihre Kapazitäten erforderlich sind.**

**Die Daten aller weiteren etwaigen Hilfssubjekte und die entsprechenden nutzungsgegenständlichen Anforderungen hier anführen:**

* dass er/sie bezüglich vorliegender Ersatzerklärung der Verpflichtung zur Ausstellung der Erklärungen nach Maßgabe von Art. 89 Abs. 1 GvD Nr. 50/2016 ordnungsgemäß nachgekommen ist,

**UND LEGT folgende Unterlagen bei**

* eine **Anlagen A1-ter** für jedes Hilfssubjekt mit der unterzeichneten Erklärung der Hilfssubjektdass, dass sie die allgemeinen Anforderungen gemäß Art. 80 GvD Nr. 50/2016 und die besonderen Anforderungen erfüllen und die nutzungsgegenständlichen Ressourcen besitzen, und mit der unterzeichneten Erklärung der Hilfssubjekte, dass sie sich gegenüber dem Teilnehmer und der Vergabestelle verpflichten, die notwendigen Ressourcen, über die der Wirtschaftsteilnehmer nicht verfügt, für die gesamte Dauer des Auftrags zur Verfügung zu stellen;
* den Vertrag (in Original oder als beglaubigte Kopie) über die Nutzung der Kapazitäten Dritter, kraft dessen das Hilfssubjekt sich gegenüber dem Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet, die Kapazitäten und notwendigen Ressourcen für die gesamte Dauer des Auftrags bereitzustellen.
* die weiteren Dokumente gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016 und gemäß Ausschreibungsunterlagen.

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

***Teil IV***

***WEITERE VERBINDLICHE ERKLÄRUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR AUSSCHREIBUNG***

***(für alle Formen von Teilnehmern, die an der Ausschreibung teilnehmen)***

Er/Sie

**ERKLÄRT**

1. **dass er/sie sich darüber bewusst ist, dass die Teilnahme am gegenständlichen Verfahren als Erklärung über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß staatlichen Rechtsvorschriften und evtl. gemäß Ergänzungen laut Ausschreibungsbedingungen oder Aufforderungsschreiben gilt;**
2. **dass er/sie sich verpflichtet, bei Ausübung des Zugangsrechts gemäß Art. 53 GvD Nr. 50/2016 die Dokumente und Daten jedweder Natur nicht zu verbreiten und die Dokumente ausschließlich zum Schutze seiner/ihrer rechtlichen Interessen im Rahmen des gegenständlichen Verfahrens zu verwenden;**
3. ***(bei begleiteten obligatorischen Lokalaugenschein***) **dass eines oder mehrere laut Ausschreibungsbedingungen zugelassene Rechtssubjekte sich am Ausführungsort der Leistungen eingefunden haben und somit dass er/sie sämtliche allgemeine und besondere Umstände kennt, die sich auf die Preisbestimmung und auf die Vertragsbedingungen ausgewirkt haben können und die sich auf die Durchführung der Leistungen auswirken können, und dass er/sie folglich die Leistungen als durchführbar, die Planungsunterlagen als angemessen und die Preise insgesamt als rentabel eingestuft hat, so dass diese Preise den angebotenen Betrag oder Abschlag, der fix und unveränderlich ist, erlauben;**
4. dass der wirtschaftliche Wert des Angebots gemäß Art. 97 Abs. 5 GvD Nr. 50/2016 angemessen ist;
5. (im Falle von besonderen Ausführungsbedingungen) dass er/sie im Falle der Zuschlagserteilung die besonderen Anforderungen zur Ausführung des Vertrags gemäß Art. 100, Abs. 2 GvD Nr. 50/2016 annimmt;

(z.B. im Falle von Ausführung nach der BIM-Methodik) dass er/sie im Falle der Zuschlagserteilung die besonderen Anforderungen zur Ausführung dieses Vertrags gemäß Art. 100, Abs. 2 GvD Nr. 50/2016 annimmt, d.h. die Einhaltung der im beigefügten Leistungsbild und technische Anforderungen für die digitale Planung nach BIM-Methodik Vorschriften und verpflichtenden Informationsanforderungen zu gewährleisten, die vom Auftraggeber für die Ausführung der Dienstleistung gemäß der Building Information Modeling (BIM)-Methodik gefordert werden, einschließlich der im BIM-Abwicklungsplan angebotenen Leistungen;

1. dass er/sie die Sozialklausel laut Ausschreibungsunterlagen, sofern vorhanden, annimmt;
2. (evtl. bei Unternehmen, die ihren Sitz und ihre feste Niederlassung nicht in Italien haben) dass das Unternehmen die geltenden, darauf anwendbare Steuervorschriften einhält;
3. dass er/sie bei sonstigem Ausschluss die Integritätsvereinbarung annimmt, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt und von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge mit Dekret Nr. 37 vom 24.11.2021 mit Wirkung ab dem 25.11.2021 genehmigt wurde;
4. dass er/sie Kenntnis über die Verpflichtungen hat, die aus dem von der Vergabestelle/Autonomen Provinz Bozen mit Beschluss der Landesregierung vom 28.08.2018 Nr. 839 gemäß DPR vom 16.04.2013 Nr. 62 („Regolamento recante codice di comportamento dei dipendenti pubblici“) beschlossenen Verhaltenskodex hervorgehen, und dass er/sie sich bei Zuschlagserteilung verpflichtet, diesen bei sonstiger Vertragsaufhebung einzuhalten und dafür Sorge zu tragen, dass er von den eigenen Mitarbeitern eingehalten wird;
5. dass er/sie im Zusammenhang mit der gegenständlichen Ausschreibung keine gesetzlich untersagten, wettbewerbs- und marktbeschränkenden Praktiken und/oder Vereinbarungen im Laufen hat;
6. dass er/sie den Inhalt der darin angeführten Dokumente, der Bekanntmachung, der Ausschreibungsbedingungen und deren Anlagen, der im Laufe des Ausschreibungsverfahrens übermittelten Richtigstellungen und Erläuterungen, veröffentlicht auf der Webseite <http://www.ausschreibungen-suedtirol.it/> der Autonomen Provinz Bozen, ohne Ausnahmen und Vorbehalte annimmt;
7. dass er/sie bei der Erstellung des Angebots etwaige Erhöhungen durch Preisanstiege während der Ausführung der vertraglichen Leistungen berücksichtigt hat und im Vorhinein auf sämtliche diesbezügliche Maßnahmen oder Einwände verzichtet;
8. dass dieser Vertragsabschluss ohne Vermittlung oder Mitwirkung Dritter zustande gekommen ist;
9. dass er/sie niemandem direkt oder mittels Dritter, einschließlich abhängiger oder verbundener Unternehmen, Geldsummen oder anderen Nutzen für Vermittlungen o.ä. ausbezahlt oder versprochen hat, um den Vertragsabschluss in irgendeiner Form zu vereinfachen;
10. dass er/sie sich zu verpflichten, unter keinem Rechtstitel Geldsummen oder anderen Nutzen zu leisten, um die Vertragsausführung und/oder -gebarung mit Bezug auf die damit eingegangenen Verpflichtungen einfacher oder günstiger zu machen, noch in irgendeiner Form darauf ausgerichtete Handlungen zu vollziehen;
11. dasser/sie gemäß Art. 53 Abs. 16/ter GvD Nr. 165/2001 keine Personen eingestellt hat, die Bedienstete mit Entscheidungs- oder Verhandlungsbefugnissen für öffentliche Verwaltungen in den letzten drei Dienstjahren nach Art. 1 Abs. 2 ebd. waren: diese dürfen in den drei Jahren nach der Beendigung des öffentlichen Arbeitsverhältnisses keine Arbeits- oder Berufstätigkeiten für private Rechtssubjekte ausüben, an welche die Handlungen der öffentlichen Verwaltung aufgrund ebendieser Befugnisse gerichtet waren. Die in Verletzung des genannten Art. 53 Abs. 16/ter abgeschlossenen Verträge und erteilten Aufträge sind nichtig, und es ist den privaten Rechtssubjekten, die sie abgeschlossen haben bzw. an welche sie vergeben wurden, untersagt, in den folgenden drei Jahren mit den öffentlichen Verwaltungen Verträge abzuschließen, mit der Verpflichtung, evtl. hierfür bezogene, festgestellte Vergütungen zurückzuerstatten;
12. dasser/sie sich darüber bewusst ist, dass im Falle der Zuschlagserteilung, sollte festgestellt werden, dass die abgegebenen Erklärungen bzw. die vorgelegten Unterlagen nicht der Wahrheit entsprechen, die Gesellschaft aus der Ausschreibung ausgeschlossen oder die Zuschlagserteilung aufgehoben und/oder widerrufen wird und der Vertrag von Rechts wegen gemäß Art. 1456 ZGB von der Verwaltung aufgehoben wird;
13. dasser/sie sich zu verpflichten, die Vergabestelle über alle eintretenden Änderungen der Eigentumsverhältnisse, Betriebsstruktur, technischen und verwaltungstechnischen Dienste sowie Änderungen zu den Unterauftragnehmern unverzüglich zu unterrichten;
14. dass es keine Disziplinarmaßnahmen bestehen, die die berufliche Tätigkeit einschränken und von den zuständigen Organen oder den Justizbehörden verhängt wurden
15. (alle anderen Erklärungen, die für die Teilnahme am Einzelwettbewerb erforderlich sind, ansonsten diesen Punkt gestrichen):

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN***      |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der gesetzliche Vertreter / der bevollmächtigte Vertreter     (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |

***DATENSCHUTZHINWEIS***

***Achtung: die Information gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (DSGVO) einfügen***

|  |
| --- |
| **Information gemäß Art. 13 und Art. 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)****Verantwortlicher für die Datenverarbeitung** ist die auftraggebende Körperschaft (s. Ausschreibungsbedingungen).**Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO** ist die Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge AOV, Südtiroler Straße Nr. 50, 39100 Bozen, E-Mail: aov@provinz.bz.it; PEC: agenturauftraege.agenziaappalti@pec.prov.bz.it. Der gesetzliche Vertreter der AOV ist die geschäftsführende Direktorin Dr. Sabina Sciarrone. **Weitere Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28, Abs. 4 DSGVO** sind Drittanbieter von Dienstleistungen für die AOV mit Aufgaben zur operativen Abwicklung der Ausschreibungsverfahren oder Subjekte, die vertraglich nur zum unten angeführten Zweck an die AOV gebunden sind. **Datenschutzbeauftragter (DSB):** PL CONSULTING SRLS, Manzoni Straße Nr. 65, 39012 Meran (BZ), e-mail: info@pl-consulting.it; PEC: pl\_consulting@pec.it.**Herkunft der Daten:** Die Daten werden bei der betroffenen Person (Mitbewerber), in Archiven, Registern, Listen und Verzeichnissen von öffentlichen Rechtsträgern im Sinne der Rechtsvorschrift aufgenommen.**Datenkategorien:** Die eingehobenen Daten sind Identifizierungs- und gerichtliche Daten (zu Verurteilungen, Strafen und zu Vergehen straf-, zivil-, verwaltungs-, sozial-, beitrags-, und steuerrechtlicher Natur nach Art. 80 GvD Nr. 50/2016). Die Datenverarbeitung ist insbesondere für die korrekte Ausführung des Ausschreibungsverfahrens notwendig. Mangels Übermittlung kann das Verfahren nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.**Zweck und Art der Verarbeitung:** Die übermittelten Daten werden von der AOV auch in elektronischer Form für die Erfüllung bestimmter gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Rechtsvorschriften im Bereich Ausschreibungen und öffentliches Vertragswesen nur für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens und für die damit verbundenen Folgetätigkeiten erhoben und verarbeitet. Die Verarbeitung gerichtlicher Daten erfolgt ausschließlich zur Bewertung der Erfüllung der Anforderungen gemäß geltenden und gültigen Gesetzesbestimmungen und erfolgt aufgrund der Prinzipien gemäß „Ermächtigung zur Datenverarbeitung der gerichtlichen Daten von Seiten privater Subjekte, öffentlicher wirtschaftlicher Körperschaften und öffentlicher Subjekte”, ausgestellt vom Sicherungsgeber zum Schutz der persönlichen Daten. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die geforderten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Eine Verweigerung kann die Durchführung der entsprechenden Untersuchung ausschließen.  |
| **Mitteilung und Empfänger der Daten:** Die erhobenen Daten können folgenden Subjekten mitgeteilt werden: -den mit der Verarbeitung beauftragten Subjekten, die aus verschiedenen Gründen im Auftrag der AOV arbeiten und denen die entsprechenden Anweisungen zur rechtmäßigen Verarbeitung der Daten schriftlich erteilt wurden;-anderen öffentlichen Verwaltungen und Behörden, denen die Daten im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden können;-anderen Teilnehmern, die um Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen ansuchen, gemäß den Modalitäten und im Rahmen der geltenden Bestimmungen;-externen Subjekten, deren Namen den betroffenen Personen zur Verfügung stehen, da sie Teil der Bewertungskommissionen sind, die von Mal zu Mal gebildet werden;-Rechtsanwälten, die mit der Verteidigung der AOV vor Gericht beauftragt sind.Auf jeden Fall kann die AOV die Übermittlung von personenbezogenen Daten mit Ausnahme der sensiblen und gerichtlichen Daten gemäß Verordnung EU/2016/679 (DSGVO) durchführen.Die Daten werden in keiner Weise verbreitet und nach außen offengelegt noch an nicht autorisierte Subjekte weitergegeben bzw. mitgeteilt. |
| **Verbreitung:** Ist die Offenlegung der Daten unerlässlich, um bestimmte gesetzlich vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die gesetzlich vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person davon unberührt. **Dauer:** Die übermittelten Daten werden für die gesetzlich vorgesehene Dauer aufbewahrt.**Rechte der betroffenen Person:** Gemäß geltenden Bestimmungen hat die betroffene Person auf Antrag jederzeit das Recht, Zugang zu ihren Daten zu erhalten, und sie kann die Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten beantragen. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die einschränkungsgegenständlichen personenbezogenen Daten, unbeschadet ihrer Speicherung, nur mit Einwilligung der betroffenen Person und nur zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung, zum Schutz der Rechte eines Dritten oder aus wichtigem öffentlichem Interesse verarbeitet werden. Das Antragsformular steht auf der Webseite <http://aov.provinz.bz.it/transparente-verwaltung/zusaetzliche-informationen.asp> zur Verfügung. **Rechtsbehelfe:** Erhält die betroffene Person innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Antrags keine Rückmeldung, wobei diese Frist um weitere 60 Tage verlängert werden kann, wenn es aufgrund der Komplexität oder der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.  |

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der gesetzliche Vertreter / Prokurist     (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |